

25 JAHRE JUNGSCHÜTZEN HERDRINGEN

# JUBILÄUMSZEITUNG



**KAISERSCHIESSEN**

**JUBILÄUMSFEIER**



**GESCHICHTEN**

**KÖNIGE & HAUPTLEUTE**



**Schützenbruderschaft**

unter dem Schutz des heiligen Antonius Eremit von 1751 e.V.

**Herdringen**



**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**



# GRUßWORTE

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Jungschützen, erstmalig darf ich mich nun mit Grußworten an euch richten. Entsprechend möchte ich mich einmal kurz vorstellen: Ich heiße Maximilian Hoff und bin seit 2018 Jungschütze. Seit 2020 darf ich im Jungschützenvorstand mitarbeiten, erst als Fähnrich und dann als

2. Vorsitzender. Seit Beginn des Jahres darf ich den Jungschützen nun vorstehen und dieses Amt weiterführen. Es ist natürlich keine kleine Aufgabe direkt im ersten Jahr, neben unserem Frühlingserwachen, eine weitere Veranstaltung, ein Jubiläum noch dazu, auf die Beine zu stellen. Das habe ich selbstverständlich nicht alleine gemacht und auch nicht erst im Januar damit angefangen.

Wie hätte das auch funktionieren sollen? Daher möchte ich mich direkt zu Beginn sehr herzlich bei meinem aktuellen Jungschützenvorstand aber auch unseren ehemaligen Jungschützenvorstandsmitgliedern, die uns Anfang des Jahres altersbedingt verlassen mussten, bedanken. Ohne eure tatkräftige Unterstützung und eurem außerordentlichen Engagement wäre das nicht möglich gewesen! Vielen Dank!

Mein Dank gilt auch dem Schützenvorstand für Ihre Unterstützung und den Jungschützen Herdringen für die anhaltend hohe Beteiligung - Vielen Dank!

Es neigen sich nun die Wochen (und Monate) der Vorbereitung dem Ende zu, Lasten fallen ab und die Vorfreude steigt. Es ist für uns das Highlight des Jahres, bevor die eigentliche Schützenfestzeit überhaupt richtig losgeht.

Unsere letzten 25 Jahre stecken voller Geschichte und jeder einzelne von uns ist ein Teil davon.

Über diese Zeit hinweg prägten und prägen 9 Jungschützenhauptmänner, 55 Vorstandsmitglieder, 22 Jungschützenkönige und unzählige Jungschützen unsere Geschichte. Ich möchte auch hier gar nicht weiter darauf eingehen - dafür ist das Jubiläum gedacht. Ich bin gespannt darauf viele ehemalige Jungschützen - und ihre Geschichten - dann begrüßen zu dürfen.

Auf den nachfolgenden Seiten könnt Ihr euch ein kleinen Einblick verschaffen, was uns als Jungschützen Herdringen so ausgemacht hat und ausmacht.

Ich freue mich auf ein tolles Jubiläum mit Freunden, Familien, Begleitern und Unterstützern der Jungschützen und heiße das gesamte Dorf Herzlich Willkommen auf unserem Schützenhof!

Viel Erfolg wünsche ich auch allen Anwärtern für die Jubiläumskönigswürde!

Wir sehen uns am 04. Mai auf'm Hof.

## **MAXIMILIAN HOFF** **JUNGSCHÜTZENHAUPTMANN**



Liebe Herdringer Jungschützen und ehemalige Jungschützen, werte Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Herdringer und Gäste.

Im Namen des Vorstandes der Bruderschaft gratulieren wir den Herdringer Jungschützen zum 25-jährigen Bestehen.

Was für ein bedeutender Meilenstein, der die Kontinuität und das Engagement aller Jungschützen und ehemaliger Jungschützen über ein Vierteljahrhundert hinweg feiert.

Die Jungschützen unserer Bruderschaft sind eine wichtige Größe für unsere Schützenbruderschaft geworden. Viele Schützenbrüder, die heute bei den Vogelträgern, den Führern und auch im Vorstand tätig sind, haben ihre Wurzeln bei den Jungschützen.

Auch wir - heute im Amt der Vorsitzenden der Bruderschaft - kommen aus den Reihen der Herdringer Jungschützen.

Herzlichen Dank an alle Jungschützengenerationen für die gute Zusammenarbeit, die tolle Gemeinschaft und die wundervollen Momente, die in Erinnerung bleiben.

In den 25 Jahren sind nicht nur Veranstaltungen und Schützenfeste organisiert worden, sondern es wurden auch Beziehungen aufgebaut, Freundschaften geschlossen und dadurch die Dorf- und Schützengemeinschaft gestärkt.

Es ist wichtig, dass wir uns heute nicht nur auf das Geleistete bzw. die Vergangenheit besinnen, sondern auch in die Zukunft blicken.

Wir stehen vor neuen Herausforderungen und Chancen, und wir sind zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich sein werden, wenn wir gemeinsam handeln und zusammenarbeiten.

Lasst uns feiern und die nächsten 25 Jahre mit genauso viel Begeisterung und Entschlossenheit angehen.

Mögen unsere Jungschützen weiterhin ein Ort der Gemeinschaft, des Zusammenhaltens und der Inspiration sein.

Auf die nächsten 25 Jahre!

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!



**THORSTEN KÖHLE**  
**SCHÜTZENHAUPTMANN**



**DANIEL DREES**  
**VIZE-HAUPTMANN**

# **04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**



# DIE GESCHICHTE

Wenn man die ersten Gründungsgedanken beschreiben soll, müssen wir auf den Schützenfestsonntag im Jahre 1997 zurückblicken. Schützenfestsonntag ermittelt die Bruderschaft immer den Kinderschützenkönig. Es ging also damals mit Musik zum Abwurfplatz und der Wettstreit um die Würde des Kinderkönigs begann. Leider warfen die Kinder nicht so zielsicher und wir - ein paar Jugendliche aus dem Dorf - wurden aufgefordert etwas Unterstützung zu leisten.

Dass jemand aus unserer Mitte den finalen Königsschuss abgab, war nicht geplant. Diese Gelegenheit wurde ausgebaut und wir feierten das Jahr auch einen „Klötzchenkönig“. Montagnachmittag präsentierten wir uns mit den schnell erstellten und gedruckten T-Shirts im Festzug.

Dieser Zusammenhalt unter den Jugendlichen wurden zum Anlass genommen auf der Generalversammlung im Jahre 1998 einen Antrag zur Gründung einer Jungschützenkompanie zu stellen. Es folgten viele Gespräche.

Auf Einladung des Vorstandes der Schützenbruderschaft kam es am 07.01.1999 zu einem Treffen in der Gemeinschaftshalle. An diesem Abend wurden offiziell die Jungschützen Herdringen gegründet.

Die Versammlung wählte Thorsten Köhle zum Vorsitzenden und Benjamin Eickhoff zum Stellvertreter. Als „Verbindungsoffiziere“ zwischen Hauptvorstand und Jungschützen agierten die Vorstandsmitglieder Uli Kaiser und Hubert Hennecke.

Den Aufbau der Jungschützen konnten die Vorsitzenden nicht alleine stemmen, daher wurde beschlossen einen Jungschützenvorstand ins Leben zu rufen. Neben den beiden Vorsitzenden sollte es die Ämter des 1. und 2. Kassierers, des 1. und 2. Schriftführers und des 1. und 2. Beisitzers geben. Um diese Positionen zu besetzen ist am 25.03.1999 zur ersten Jungschützengeneralversammlung eingeladen worden. Die Versammlung beschloss die Erweiterung des Vorstandes.



**JUNGSCHÜTZENVORSTAND IM JAHRE 2001 VOR DER GEMEINSCHAFTSHALLE (VON LINKS NACH RECHTS):  
ALEXANDER HIBY, CHRISTIAN SCHWEINEBERG, THOMAS GOSEBERG, BENJAMIN EICKHOFF,  
ROLF SCHWEINEBERG, DANIEL HASEMANN, THORSTEN KÖHLE, THOMAS HENNECKE, MARCEL TODT  
ES FEHLT MARCEL KOCH**

Nachdem der Vorstand der Jungschützen gefunden war, machten wir uns an die Arbeit. Es musste eine Satzung erstellt, ein Logo entwickelt und eine Kleiderordnung geschaffen werden. Besonders wichtig erschien uns die Ermittlung eines Jungschützenkönigs.

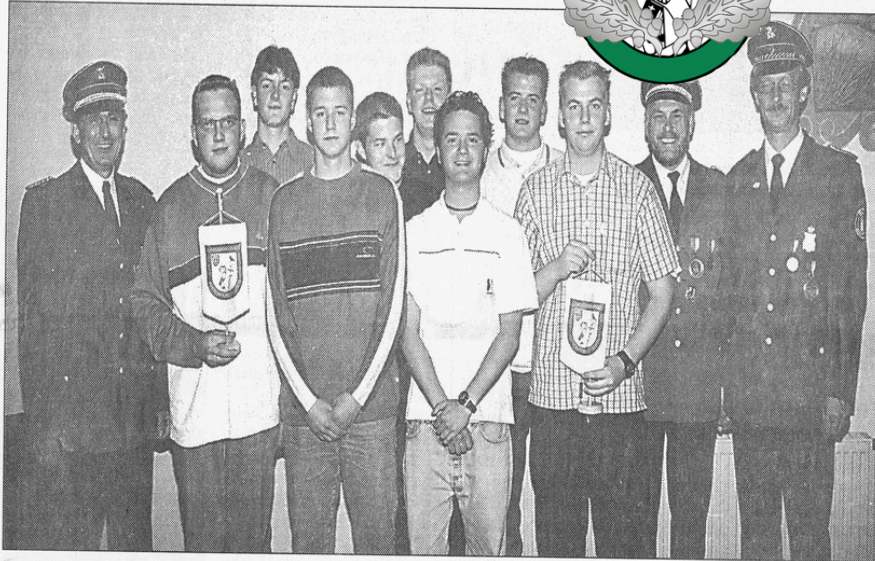
Die zweite Generalversammlung der Jungschützen in der die Satzung beschlossen wurde hielten wir am 11.06.1999 ab. Im Anschluss folgte die offizielle Gründungsfeier der Jungschützen in Herdringen im Saal der Gaststätte Schmitdt's Hof.

Den Ersten offiziellen Auftritt in unseren frisch geschaffenen Jungschützenuniformen hatten wir im Jahre 1999 beim Schützenfest in der Oelinghauser Heide. Einen Tag später ermittelten wir auf der Generalversammlung (Bierprobe) den ersten Jungschützenkönig auf der Schießanlage der Bruderschaft. Zum Schützenfest 1999 präsentierten wir uns nicht nur in den Festzügen. Wir waren für die Ermittlung des Kinderkönigs zuständig und organisierten für die Kinder einen Luftballonwettbewerb.

---

## GROSSES JUBILÄUM MIT KAISERSCHIESSEN UND PARTY





Der Vorstand der neuen Jungschützenkompanie, im Bild mit Friedhelm Köchling und Karl-Heinz Müller (1. und 2. Hauptmann) und dem amtierenden Schützenkönig, Bundes-Vizekönig Hubert Hennecke.  
Foto: Keller

## Jungschützen-Kompanie in Herdringen gegründet

25 Jugendliche gehören der Gruppe an

**Herdringen.** (K) Die neugegründete Jungschützen-Kompanie der 1168 Mitglieder zählenden Antonius-Schützenbruderschaft ist 25 Mitglieder stark. In Schmidts Hof fand die Gründungsfeier statt, an der auch die Jugendkompanien aus Hüsten und Bruchhausen teilnahmen. Friedhelm Köchling, Hauptmann der Herdringer Bruderschaft, sprach von einem freudigen Ereignis der Bruderschaft, zwei Jahre vor ihrem 250jährigen Bestehen. Die neue Kompanie bewertete er als belebend für die Bruderschaft und als wichtigen Bestandteil der Dorfgemeinschaft.

schützenkompanie wird angeführt von den beiden Hauptmännern Thorsten Köhle und Benjamin Eickhoff. Ihm gehören weiter an die beiden Schriftführer Thomas Hennecke und Thomas Goseberg, die beiden Kassierer Daniel Hasemann und Marcel Koch sowie die beiden Beisitzer Christian Schweineberg und Marcel Todt.

Einen eigenen Wimpel stellten sie auch schon vor und den Entwurf für Anstecknadeln, die zur Bierprobe der Bruderschaft (25. Juli) zum Kauf angeboten werden. Dann wird auch der erste Herdringer Jungschützenkönig ermittelt.

Der Vorstand der Jung-

**WESTFALENPOST - 13.06.1999**

Die Jungschützen wurden im Dorf gut angenommen und integrierten sich im Dorfleben. Wir unterstützen nicht nur den Hauptvorstand bei seinen Aufgaben, sondern helfen mit bei den Seniorennachmittagen, Sammeln für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge Spenden und Beiträge und übernehmen die Pflege des „Alten Bierkellers“ gegenüber der Gemeinschaftshalle. Der „Alte Bierkeller“ wurde 1855 erbaut. Wie es der Name schon sagt, diente er dazu, zum Schützenfest das Bier kühl zu lagern und somit haltbar zu machen. In diesen Zeiten waren die Aufgaben zum Schützenfest noch anders definiert. Die Scheffen würden damals vom Hauptmann und Fähnrich der Bruderschaft benannt und mussten für das anstehende Hochfest das Bier brauen. Daher heißt auch heute noch die Generalversammlung vor dem Schützenfest „Bierprobe“. Kühlmöglichkeiten wie wir sie heute kennen gab es zu der damaligen Zeit nicht. Somit wurde ein Bierkeller mit Gewölbedecke knapp 10 Meter in den felsigen Hang des Krähenbrink's aus Bruchsteinen gebaut.

Der obere Teil des „Alten Bierkellers“ ist nur über einer Leiter von der Straßenseite zugänglich. Welchem Zweck dieser Teil diente, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Über der Tür zum oberen Teil des Bierkellers sind noch drei Haken angebracht, die heute auch noch unter dem Efeubewuchs zu sehen sind. Diese dienten der Stromversorgung des Bierkellers für elektrisches Licht. Der erste Strom für den Bierkeller kam aus der Alten Mühle an der Röhr. Hier produzierte das Haus Fürstenberg Strom für das Schloß.

Im Unteren Teil des Bierkellers wurde dann das Bier gelagert, mittels Eisblöcken gekühlt und gehofft, dass es zum Schützenfest auch noch schmeckte.

Nachdem wir Jungschützen in den ersten Jahren unseres Bestehens durch Spenden, durch die Unterstützung der Bruderschaft und durch viele eigenständige Aktionen (z.B. die Vatertagsfete) einen beträchtlichen Geldbetrag ansammeln konnten, beschloss der Jungschützenvorstand, eine eigene Standarte anzuschaffen. Die Generalversammlung der Jungschützen bestätigte dieses Vorhaben.

Unter dem Jungschützenmotto „Altes erhalten – Neues gestalten“ haben wir den „Alten Bierkeller“ auf unserer Standarte abgebildet.

Die Standarte wurde im Jubiläumsjahr der Schützenbruderschaft 2001 zum Patronatsfest „Fickel Tünnes“ geweiht. Seitdem ist sie ständiger Begleiter der Jungschützen.

**AUFGESCHRIEBEN VON:  
THORSTEN KÖHLE  
GRÜNDUNGSMITGLIED &  
ERSTER JUNGSCHÜTZENHAUPTMANN**



**DIE STANDARTE  
DER JUNGSCHÜTZEN**

**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**





#### FAHNENNAGEL ZUM 20. GEBURTSTAG

Zum 10. und 20. Geburtstag stifteten die ehemaligen Hauptleute jeweils einen Fahrennagel, welcher die Jungschützenstandarte schmückt.

Die Zeitungsartikel oben rechts und unten links zeigen ein Stück der Geschichte der Standarte auf.

Auf dem Bild oben rechts sind Vorstandsmitglieder mit der Zeichnung der Standarte zu sehen. Unten links ist ein Bild der Segnung der Standarte im Artikel zu finden.

Seitdem hat uns die Standarte stetig bei offiziellen Festzügen und Auftritten begleitet.

## Herdringen: Vorstand um Thorsten Köhle hat Fahne bestellt Jungschützen-Standarte zum „Nationalfeiertag“

Herdringen. (V) Seit zwei Jahren gibt es bei den Antonius-Schützen eine Jungschützen-Gruppe mit derzeit 60 Mitglie-

dern zwischen 16 und 25 Jahren.

Der rührige Jungschützen-

vorstand mit Hauptmann Thorsten Köhle an der Spitze hat in diesem Jahr eine Vaterstags-Fete veranstaltet, deren Erlös für die Anschaffung einer Jungschützen-Standarte vorgesehen ist. Die Standarte (80 x 80 cm groß) ist inzwischen in Menden bestellt und soll am „Nationalfeiertag“ der Herdringer (Fickeltünnes, 17.1.2001) von Präses Pfarrer Franz-Josef Abmann gesegnet und den Jungschützen übergeben werden. Eine Seite der Fahne ist cremefarbig und zeigt aufgesteckt das Gebäude des alten Bierkellers der Bruderschaft gegenüber der Festhalle, die andere Seite (grün/gold) zeigt den Namenspatron, den Heiligen Antonius.



Die Jungschützen der Herdringer Antonius-Schützenbruderschaft wird bald eine eigene Stagdarte haben. (WR-Bild: Vogt)

#### ZEITUNGSARTIKEL ZUR STANDARTENBESTELLUNG



Segnung der beiden restaurierten Schützenfahnen und der neuen Jungschützen-Standarte durch Präses Abmann. Foto: Keller

## „Gegen Gewalt ist Flagge zu zeigen“

Bei Antoniusfest betont Pfarrer Abmann Symbolcharakter von Fahnen

Herdringen. (KHK) Der höchste kirchliche Feiertag im Krähendorf, das alljährliche Antoniusfest (Fickeltünnes), besteht nunmehr 625 Jahre. Denn mit der Weihe der alten Antoniuskapelle im Jahre 1376 wurde erstmals das Antoniusfest in Herdringen gefeiert. Gestern stand nun das Jubiläumsfest an.

Mit dem feierlichen Hoch-

amt wurde gleichzeitig das Jubiläumsjahr der St.-Antonius-Schützenbruderschaft gestartet, die in diesem Jahr 250 Jahre besteht. Präses Pfarrer Franz-Josef Abmann segnete im Hochamt die beiden restaurierten Fahnen der Bruderschaft von 1897 und 1954 sowie die neue Standarte der Jungschützen. Mitzelebanten waren die Geistlichen Wilhelm Henkenmei-

er, Christian Naton, Josef Slowik alle Hüsten, Ludwig Refelmann, Sundern, und Ansgar Heckeroth (gebürtig Herdringer). In seiner Predigt machte Abmann die Bedeutung von Fahnen und Flaggen deutlich. Denn ein jeder solle mehr Flagge zeigen gegen jede Form der Gewalt. „Treten wir ein für ein friedliches Miteinander in unserem Dorf“, so Abmann.



#### EINGEBAUTE 25 IN DIE STANDARTE

Ein Schützenbruder ließ es sich nicht nehmen, die Jungschützenstandarte pünktlich zum Jubiläum zu schmücken.

Seit diesem Jahr ist eine 25 in den oberen Teil der Standarte eingebaut und zeigt das Jubiläum als optischen Blickfang an.

Wir bedanken uns für die professionelle Arbeit und freuen uns, dass wir das Jubiläum so sichtbar zeigen können.

Die Aufgabe des Fähnrichs ist eine wichtige und ehrenvolle Aufgabe. Er kündigt mit der Standarte die Jungschützen an.

Viele ehemalige Fähnriche wurden Jungschützenhauptmann oder Vizejungschützenhauptmann.

#### ZEITUNGSARTIKEL NACH SEGNUMG DER STANDARTE

# GROSSES JUBILÄUM MIT KAISERSCHIESSEN UND PARTY





# GEBURTSTAGE

## Eine Gemeinschaft der Junioren

Jungschützenkompanie feierte mit Gästen und Musik das 10-jährige Bestehen

**HERDRINGEN.** (jh) „Alles fing damit an, dass wir 1997 einen etwas älteren Kinderkönig hatten“, erklärte Thorsten Köhle, Vorsitzender bei der Gründung der Jungschützen im Jahr 1999, am Samstag beim zehnjährigen Bestehen der Junioren-Kompanie.

Die kleineren Kinder trafen 1997 beim Auswerfen des

Kinderkönigs nämlich nicht, und da sollten dann die Jugendlichen mal ordentlich helfen. Und wie sollte es auch anders sein: Von denen traf dann auch letztendlich einer, und dann gab es auf einmal einen nicht mehr ganz so jungen Kinderkönig. Die Jugendlichen schlossen sich spontan zu etwa 20 Personen zusam-

men, organisierten quasi über Nacht T-Shirts und gingen dann im Festzug mit „Die Gemeinschaft, die damals entstand war, wollten wir dann in die Bruderschaft integrieren, und so gründeten wir 1999 die Jungschützenkompanie, um weiterhin aktiv teilzunehmen“, erklärt Thorsten Köhle.

Am Samstag waren mehrere Gastvereine aus der Umgebung und die ehemaligen Jungschützenvorstände zum Jubiläumsfest eingeladen. Die ehemaligen Jungschützenhauptideen überreichten den Jungschützen zu ihrem Jubiläum einen Fahnen Nagel. Für die musikalische Atmosphäre sorgten der Spielmanszug Herdringen und das Jugendblasorchester des Musikvereins Herdringen.

Der amtierende Jungschützenkönig Tim Brüggel und alle anderen Jungschützen wollen auch dieses Jahr wieder eine Aufräumaktion im Bierkeller starten und natürlich am Schützenfest teilnehmen.

Am späteren Samstagabend waren dann die gesamte Dorfbevölkerung und auch alle anderen interessierten Leute aus der Umgebung zum Tanzabend eingeladen. Gefeierte wurde nach alten Herdringer Schützenfestregeln: Mit Freibier und zumindest am Anfang noch mit Blasmusik. Später sorgte dann ein DJ für die richtige Musik.



Feierten am Samstag mit Gästen und Musik das 10-jährige Bestehen: Die Jungschützenkompanie der Schützenbruderschaft in Herdringen. 1999 war sie gegründet worden.

**WESTFALENPOST - 20.04.2009**

Zum 15. Geburtstag im Jahr 2014 machten sich die Jungschützen nach der erfolgreichen Schützenfestsaison auf, um eine Planwagenfahrt durch unser schönes Sauerland in Richtung Wildewiese anzutreten.

Bei Steinberg's wartete auf die Jungschützen dann das beliebte Ritteressen. Bei gutem Essen, tollen Gesprächen und einem gemütlichen Abend wurde ordentlich gefeiert, bevor es dann zurück nach Herdringen ging, wo man den Abend noch an einer örtlichen Theke ausklingen ließ.

Fünf Jahre später - im Jahr 2019 - durften wir den 20. Geburtstag der Jungschützen zelebrieren. Bei verschiedenen Events und Möglichkeiten wurde dieses tolle Ereignis gefeiert.

Herauszuheben wäre hier das zehnte Frühlingserwachen der Jungschützen, welches mit einer nahezu ausverkauften Schützenhalle das Geburtstagsjahr sicherte und einen gelungenen Auftakt der Saison bot.

Am Schützenfestsamstag folgte eine besondere Ehrung durch den Kreisschützenbund Arnsberg. Der damalige Schützenhauptmann Thomas Reiß brachte eine Auszeichnung (rechts im Bild) für die Jungschützen mit. Er lobte die Jungschützen für ihr jahrelanges Engagement im Herdringer Dorf und den tollen Auftritt vor Ort und der Umgebung. Weiter ging es dann beim Bundesschützenfest in Medebach, welches wir für eine gemeinsame Übernachtung im Sportheim Medelon nutzten. So reisten wir Freitag nach Medebach und erlebten einen tollen Jungschützenabend am Freitag. Nach der Veranstaltung ging es dann ins benachbarte Medelon, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Am morgen wurde gemeinsam gefrühstückt und es ging wieder zum Bundesschützenfest um den damaligen Schützenkönig Meinolf Münstermann beim Schießen zu unterstützen.

Im Oktober des Jahres luden wir Wegbegleiter und ehemalige Jungschützenvorstandsmitglieder in die Gemeinschaftshalle, um gemeinsam in den vielen schönen Jungschützenerinnerungen zu schwelgen und den Geburtstag gebührend zu feiern.

Nun steht das 25-jährige Jubiläum vor der Tür. Auf der letzten Seite dieser Zeitung sind die weiteren Informationen zu lesen. Wir laden das Herdringer Dorf ein, diesen Tag mit uns gebührend zu feiern. Herdringer Vereine werden uns bei der Bewirtung unterstützen und erstmalig wird es eine mobile Vogelstange auf dem Schützenhof geben. An dieser Vogelstange wird der erste Kaiser der Jungschützen ermittelt. Wir freuen uns, diesen Tag mit vielen Erinnerungen zu verbringen und gesellige Stunden auf unserem Schützenhof zu erleben.

Klar - wenn es etwas zu feiern gibt, lassen sich die Jungschützen nicht bitten. So wurden der 10., der 15. sowie der 20. Geburtstag bereits ordentlich gefeiert.

Der Zeitungsartikel zur linken stammt aus dem Jahr 2009, in dem der zehnte Geburtstag der Jungschützen gefeiert wurde.

Das zehnjährige Jubiläum war nicht nur Anlass zu einer großen Feier mit befreundeten Jungschützen, sondern auch die Geburtstunde des Frühlingserwachens. Mehr über die Bedeutung des Frühlingserwachens für die Jungschützen gibt es auf Seite zehn und elf zu lesen.

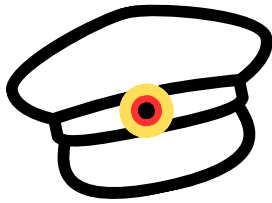
Gestartet wurde der Abend mit einem Kommersabend zu dem befreundete Vereine eingeladen wurden. Danach wurden die Tore der Gemeinschaftshalle geöffnet und gemeinsam mit DJ und ordentlich Party der Geburtstag gebührend gefeiert.



**ZUM 20. GEBURTSTAG GAB ES EINE BESONDERE EHRUNG VOM KREISSCHÜTZENBUND ARNSBERG MORITZ VOSSBECK UND THORSTEN KÖHLE NAHMEN DIESE GERNE ENTGEGEN**

**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**





# DIE HAUPTMÄNNER



**THORSTEN KÖHLE**  
1999 - 2002



**MARCEL KOCH**  
2002 - 2006



**CHRISTIAN DREES**  
2006 - 2008



**TIM EICHHORN**  
2008 - 2010



**PHILIPP BIRKHÖLZER**  
2010 - 2014



**CHRISTOPHER WENZEL**  
2014 - 2015



**ALESSANDRO BALLERINO**  
2015 - 2018



**MORITZ VOßBECK**  
2018 - 2024



**MAXIMILIAN HOFF**  
SEIT 2024

Mittlerweile ist der neunte Jungschützenhauptmann mit Maxi im Amt.

Die Aufgaben des Jungschützenhauptmanns bestehen im wesentlichen darin, die Jungschützen zusammenzuhalten, Aufgaben mit dem Jungschützenvorstand zu koordinieren und die Jungschützen mit dem Schützenvorstand zu verknüpfen.

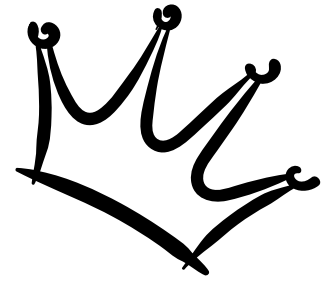
Die Jungschützen sind sehr stolz, dass der erste Jungschützenhauptmann Thorsten mittlerweile Schützenhauptmann ist. Außerdem ist Marcel Geschäftsführer des Vereins und Philipp und Moritz als Beisitzer im Vorstand. Daniel Drees, Matthias Kückenhoff, Maximilian Schmitz, Marius Wiegard, Niklas Westhoff und Niklas Beleke sind ebenfalls als ehemalige Jungschützenvorstandsmitglieder im Schützenvorstand.

Ehrenhauptmann Thomas Reiß bezeichnete die Jungschützen einst als "Talentschmiede" des Schützenvereins.

Wie in jedem Verein besteht der Vorstand aus weit mehr als dem jeweiligen Vorsitzenden. Fünfundfünfzig Jungschützen haben den Vorstand bislang mit ihrer Arbeit bereichert und sich um die Belange der Jungschützen bemüht.

Zum Vorstand gehören demnach neun bis elf Vorstandsmitglieder sowie der amtierende Jungschützenkönig. Mit der Änderung der Jungschützensatzung im Jahr 2023 besteht die Möglichkeit eine variable Anzahl an Beisitzern einzusetzen. So müssen es mindestens zwei und dürfen maximal vier sein. Diese Flexibilität ermöglicht große Umbrüche im Vorstand beim Austritt vieler gleichaltriger Vorstandsmitglieder zu vermeiden.

Die Uniform der Jungschützen wird durch eine graue Krawatte mit Krähe ausgezeichnet. Dazu wird ein Metallschild mit Jungschützenlogo getragen. Der Vorstand trägt grüne Krawatte und Schützenschnur. Die Kordel des Vorsitzenden ist zusätzlich in gold und die des zweiten Vorsitzenden in silber. Der Vorstand trägt zudem Schützenkappen und Pilotenhemden. Alle tragen schwarze Hose und Schuhe sowie weiße Hemden.



# DIE KÖNIGE

**2000 ROLF SCHWEINEBERG**

**2001 MARCEL KOCH**

**2002 DANIEL HASEMANN**

**2003 BENJAMIN GRAP**

**2004 THOMAS HENNECKE**

**2005 SVEN BOLLWERK**

**2006 PHILLIP KAISER**

**2007 FLORIAN MÜLLER**

**2008 TIM BRÜGGEN**

**2009 MARK WENZEL**

**2010 TOBIAS BLÖINK**

**2011 MAXIMILIAN SCHMITZ**

**2012 MATTHIAS KÜCKENHOFF**

**2013 MARCEL SIMON**

**2014 JANNIS BECKER**

**2015 FREDERIK BUCHMANN**

**2016 JULIAN FLÜGGE**

**2017 MORITZ HINSE**

**2018 MARC NIEMAND**

**2019 THOMAS BRUNE**

**2022 DANIEL STROTMAYER**

**2023 ANTON SCHULTE**

Die Königswürde zu erringen ist für jeden ein besonderer Moment, sei es als Kinder-, Jungschützen- oder Schützenkönig. Die Spannung während des Wettkampfs, das Strahlen in den Augen und die Gänsehaut beim Erfolg sind unvergessliche Momente für die Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen.

Der erste Jungschützenkönig wurde noch im Schießkeller ermittelt. Heutzutage findet die Entscheidung hingegen vor der des Schützenkönigs am Montag des Schützenfestes auf der Freilichtbühne statt. Schon lange vor Beginn des Schießens bilden sich lange Reihen von Aspiranten, denn aufgrund der Altersbegrenzung von 25 Jahren haben Jungschützen nur einen begrenzten Zeitraum, um die begehrte Würde zu erlangen. Leider bleibt vielen interessierten Jungschützen dieser Traum verwehrt.

Besonders legendär ist der sogenannte Hauptmannsfluch: Bisher hat es noch kein Jungschützenhauptmann im Amt geschafft, die Königswürde zu erringen. Marcel erlangte 2001 die Königswürde und wurde 2002 Jungschützenhauptmann.

Das bevorstehende Jubiläum am 4. Mai verspricht ebenfalls eine besondere Neuerung: Erstmals wird ein Jungschützenkaiser aus allen ehemaligen Jungschützenkönigen ermittelt. Die Spannung steigt, und die Frage, wer sich den Titel sichern wird, bleibt offen.

Eine wichtige Figur bei unseren Schießen ist Matthias Kleinhorst, seit 2004 der Vogelbauer der Jungschützen. Mit großer Leidenschaft baut er Jahr für Jahr den Vogel, der seit 2018 mit ausgestreckten Flügeln im Kasten hängt.

Die Königswürde bei den Jungschützen bleibt somit nicht nur ein traditionsreiches Ereignis, sondern auch ein fesselndes Kapitel voller Geschichte und Emotionen, das Jahr für Jahr aufs Neue die Herzen der Teilnehmer und Zuschauer berührt.



**DER ALTE BIERKELLER UND DER SPRUCH DER  
JUNGSCHÜTZEN ZIERT STANDARTE UND KETTE**

**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**





**2000**



**2001**



**2002**



**2003**



**2004**



**2005**



**2006**



**2007**



**2008**



**2009**



**2010**



**2011**



**2012**



**2013**



**2014**



**2015**



**2016**



**2017**



**2018**



**2019**



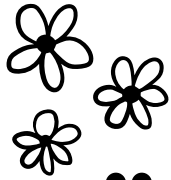
**2022**



**2023**

**AUF DAS NOCH  
VIELE FOLGEN MÖGEN!**

**GROSSES JUBILÄUM MIT KAISERSCHIESSEN UND PARTY**



# FRÜHLINGSERWACHEN



Gut Stimmung herrschte den ganzen Abend, das Ordnungsamt war mehr als zufrieden.

## Gemeinschaft stärken

Frühlingserwachen bei den Jungschützen

**Herdringen.**  
Zum „Frühlingserwachen“ hatten die Herdringer Jungschützen jetzt in die Gemeinschaftshalle eingeladen. Ehe jedoch zu flotten Rythmen der „HSK Music“ getanzt wurde, wurde in zahlreichen Gesprächen auf den Sinn dieses ersten „Frühlingserwachen“ hingewiesen.

„Wir wollen in Gemeinschaft den Kontakt unter den Generationen stärken um so

mit unseren 72 Mitgliedern in die Tradition des Schützenwesens nach dem Motto „Altes erhalten- Neues gestalten“ hineinwachsen zu können“, betonten alle, die bei dieser Jugendfete am Samstag Verantwortung trugen. Mit steigender Abendstunde füllte sich auch die Halle, so dass bis Mitternacht über 300 Jugendliche in den Frühling feierten. Der Erlös soll in die Anschaffung einer neuen Königskette für die Jungschützen fließen.

## 2010 - ARTIKEL ZUM FRÜHLINGSERWACHEN

Das Frühlingserwachen ist somit nicht nur ein Fest, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel für den Teamgeist und das Engagement der Jungschützen aus Herdringen.

In Anlehnung an das Jungschützenmotto "Altes erhalten - Neues gestalten" legen wir als Organisatoren der Veranstaltung großen Wert auf eine gründliche Nachbetrachtung. Dabei gilt es, Erfolge zu würdigen und zukünftige Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Mit jedem Jahr wandelt sich nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Erwartungen an die Veranstaltung. Die Jungschützen sind stets bemüht, sich diesen Veränderungen anzupassen und neue Wege zu finden. Insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen, bedingt durch Preissteigerungen, erfordert die Planung eine kontinuierliche Anpassung, insbesondere beim Konzept des beliebten "Freibiers".

Neben der Flexibilität in der Preisgestaltung erweitern die Organisatoren auch regelmäßig das Getränkeangebot. So wurde beispielsweise vor einigen Jahren der erfrischende Cocktail "Hugo" in das Repertoire aufgenommen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Layout der Veranstaltung, das regelmäßig überdacht und angepasst wird, während gleichzeitig bestimmte charakteristische Merkmale beibehalten werden, um eine Wiedererkennung zu gewährleisten.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Arnsberg ist für die Jungschützen von unschätzbarem Wert. Das Vertrauen, das ihnen Jahr für Jahr entgegengebracht wird, ermöglicht es, die Veranstaltung erfolgreich durchzuführen.

Seit 2009 ist das Frühlingserwachen der Jungschützen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender von Herdringen und Umgebung. Jahr für Jahr lockt die Party, die traditionell am Samstag nach Ostern in der Gemeinschaftshalle stattfindet, Jugendliche und Junggebliebene gleichermaßen an.

Unter dem Motto "nach bester Herdringer Schützenfesttradition wird mit Freibier die Schützenfestsaison eingeläutet", steht die Veranstaltung ganz im Zeichen von Geselligkeit und Spaß.

Doch hinter den Kulissen ist es vor allem eine beeindruckende Teamleistung, die das Frühlingserwachen erst möglich macht. Schon Wochen im Voraus sind die Mitglieder des Jungschützenvorstands damit beschäftigt, alle Vorbereitungen zu treffen. Von der Koordination der Dienstleister über die Planung von Neuerungen bis hin zur Vorbereitung von Werbemaßnahmen und der Einteilung der Jungschützen – jeder Handgriff ist durchdacht.

Am Donnerstag vor der Veranstaltung beginnen dann die Aufbauarbeiten, die vollständig in Eigenregie durchgeführt werden. Mit vereinten Kräften wird die Gemeinschaftshalle hergerichtet, um den Gästen am Samstagabend einen stimmungsvollen Rahmen bieten zu können. Die Vorfreude ist dabei bereits spürbar, denn die Beteiligten wissen, dass sie bald zahlreiche Gäste begrüßen dürfen.

Wenn es dann endlich losgeht, übernehmen die Jungschützen eigenverantwortlich die Bewirtung der Gäste hinter der Theke, organisieren den Garderobendienst und kümmern sich um die Logistik von Getränken und Gläsern. Lediglich bei der Technik und als DJ kommen externe Dienstleister zum Einsatz – ansonsten liegt die gesamte Organisation fest in den Händen der Jungschützen.



2015 - FLYER IM ALTEN DESIGN

**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**





2024 - DER AKTUELLE FLYER

Die Unterstützung des Schützenvorstands bei Einlasskontrolle, Kassendienst und Sicherheitsdienst ist ein weiterer wichtiger Faktor für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Diese gemeinsame Anstrengung garantiert die erfolgreiche Durchführung sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart und sichert die Zukunft dieser traditionsreichen Veranstaltung.

Jedes Jahr wird die Veranstaltung für die Jungschützen zu einer Teamleistung, welche bei allen Jungschützen fest im Kalender steht. Dieses Gefühl beschreibt die Jungschützen auch im weiteren Verlauf des Jahres. Niemand wird ausgeschlossen, jeder darf mitmachen - unabhängig von Stärken oder möglichen Schwächen. Jeder weiß, dass ein erfolgreiches Frühlingserwachen auch ein günstiges Schützenfestjahr und weitere Veranstaltungen ermöglicht. Auch wenn der Schützenverein bedingungslos zu den Jungschützen steht, wofür alle sehr dankbar sind, ist es doch eine gewisse Unabhängigkeit, welche das Frühlingserwachen ermöglicht. Die Jungschützen freuen sich ihre Veranstaltung auch in Zukunft auszurichten und an den richtigen "Schräubchen" zu drehen. Immer ganz nach dem Motto "Altes erhalten - Neues gestalten".



2018 - DIE JUNGSCHÜTZEN SIND FÜR DEN ABEND STARTKLAR



DIE VOLLE GEMEINSCHAFTSHALLE



Nach wie vor beliebt ist die Tanzveranstaltung, die die Jungschützenkompanie Herdringen bereits zum achten Mal organisiert hat. FOTO:KELLER



GEMEINSAMES MITTAGESSEN

Wenn am Sonntag alles aufgeräumt ist, gibt es ein gemeinsames Mittagessen auf dem Schützenhof. Hierbei wird die Veranstaltung direkt nochmal besprochen und gescherzt. Eine tolle Gemeinschaft macht die Jungschützen in Herdringen aus!

## Frühlingserwachen mit Tanz bei Herdringer Jungschützen

Mehr als 500 Gäste feiern in Gemeinschaftshalle

**Herdringen.** „Frühlingserwachen 2016. Raus aus dem Winterschlaf, rein in die Festsaison“ – das war das Motto der wieder gut besuchten Tanzveranstaltung der Jungschützenkompanie Herdringen in der Gemeinschaftshalle, zu der Jungschützenhauptmann Alessandro auch den Vorstand der Bruderschaft mit Hauptmann Thomas Reiß an der Spitze sowie das Königspaar Manfred und Birgit Neuhaus und Jung-

schützenkönig Frederik Buchmann begrüßen konnte.

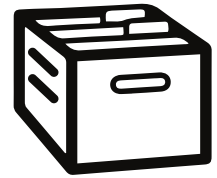
Die bereits zum achten Mal durchgeführte Veranstaltung erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, wie man an der Besucherresonanz ablesen kann. Weit mehr als 500 Gäste füllten auch diesmal wieder die Halle, die alle ihren Spaß an der Freude hatten – und das bei wirklich frühlingshaften Temperaturen. Endlich!

KHK

2016 - BERICHT IN DER WESTFALENPOST

# GROSSES JUBILÄUM MIT KAISERSCHIESSEN UND PARTY





# AUS DEM ARCHIV

Man kennt es - es ist Schützenfestsamstag, die Eintrittskarte wurde bereits am Morgen gekauft und das Fahneaufhängen steckt noch etwas in den Knochen.

Das Dorf ist herausgeputzt und alle sind bereit.

Bevor das Schützenfest mit Platzkonzert beginnt treffen sich die Jungschützen im Landhotel Dietzel. Vor dem Hotel im kleinen Biergarten nehmen alle nach und nach Platz. Die Vorfreude steht allen ins Gesicht geschrieben - das Highlight des Jungschützenjahres rückt näher. Es werden noch Krawatten, Abzeichen und Krawattenklammern gehandelt. Letzte Ansprache des Jungschützenhauptmanns bevor es endgültig losgeht. Der Rekord liegt bei über 60 aktiven Jungschützen, die sich gemeinsam auf den Weg zum Platzkonzert machen.



**2023 - DIE JUNGSCHÜTZEN AM SCHÜTZENFEST**

Es ist Jahr für Jahr eine Freude das Schützenfest in den Reihen der Jungschützen zu verbringen ebenso wie diese tolle Gemeinschaft vom Straßenrand oder beim Feiern zu bewundern - das bringt Spaß.



**VIELE MOTIVE DER BELIEBTEN KRÄHE**

Seit dem Schützenfest 2018 gibt es die Klebetatoos mit verschiedenen Herdringer Krähenmotiven.

Mit den Jahren wurden zusätzlich zu den Motiven links "die Bummelkrähe", "die Kabäneskrähe" und "der Schluckspecht" entworfen.

Zum Schützenfest und an den vielen anderen Terminen im Jungschützenjahr zieren die Tatoos so manchen Arm, aber auch auf Stirnen, Hälsen oder anderen Körperstellen wurden die Tatoos bereits gesichtet.

Abzuwarten bleibt, was die Jungschützen sich mit den Motiven noch so alles einfallen lassen.

Neben den Tatoos gehört die Herdringer Krawattenklammer und die Herdringer Sonnenbrille zum Equipment der Jungschützen und kann beim Jungschützenvorstand erworben werden.

Zum Vatertag haben die Jungschützen eine besondere Beziehung.

Bereits in den Jahren 2000 - 2003 organisierten die Jungschützen legendäre Vatertagsfeten auf dem Schützenhof. Unter anderem mit "Hau den Lukas" und "Bullriding" ging es zur Sache.

Als dann der Erdinger Fanclub Herdringen nach erfolgreichen Vatertagsveranstaltungen auf uns zu kam, ob wir uns vorstellen könnten, in Zukunft wieder gemeinsam Veranstaltungen am Vatertag auszurichten, überlegten wir nicht lange.

So wurde die geplante Veranstaltung zwar aufgrund der Corona-Pandemie von 2020, auf 2021 und dann letztendlich auf 2022 verschoben, war aber ein Erfolg. Damit wir uns und die Jungschützen nicht übernehmen, liegt unsere Konzentration aktuell auf Frühlingserwachen und dem Jubiläum in diesem Jahr.



**2003 - VATERTAG AUF DEM SCHÜTZENHOF**

**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**





**Bierkeller**  
07. Oktober 2018 Schützenhalle Herdringen

Würstchen  
Getränk

13:00 – 15:00 (1 Euro / Person)  
Dorfführung „historische Strecke“ ab dem alten Bierkeller

13:00 – 18:00 (freier Eintritt)  
Besichtigung alter Bierkeller und Ausstellung in der Schützenhalle (Alte Herdringer Postkarten, Geschichten von früher)

### 2018 - FLYER ZUM "TAG DES BIERKELLERS"

Wie in der Geschichte der Jungschützen zu lesen, widmen sich die Jungschützen unter anderem dem Alten Bierkeller gegenüber der Gemeinschaftshalle.

Am Tag der offenen Denkmäler wurde im Jahr 2018 die Tür zum Bierkeller bei einer gemeinsamen Aktion mit dem damaligen Ortsheimatpfleger Bernd Morlock organisiert. Viele Interessierte Herdringer fanden an diesem Tag den Weg in die Gemeinschaftshalle und warfen einen Blick hinter die sonst verschlossene Tür vom Bierkeller. Das Forum Herdringen präsentierte an diesem Tag außerdem eine beachtliche Postkartensammlung mit Herdringer Motiven. Dieser Tag hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Jungschützen auch mehr als feiern können und sich gerne mit der Herdringer Geschichte auseinandersetzen.

Gerne übernehmen wir die Pflege des Kellers. Vielleicht kommt ja auch noch die passende Idee für die zukünftige Nutzung,

Bei allen Terminen der Jungschützen gilt für den Vorstand der eigens erstellte Strafenkatalog. So werden für das zu spät kommen, unrasiertes Erscheinen oder falsche Uniform Strafen erhoben. In den ruhigeren Wintermonaten macht sich der Vorstand dann zu einem gemeinsamen Ausflug auf und nutzt für die Verpflegung dann die interne Strafenkasse. Einige legendäre Erinnerungen sind in diesen Fahrten entstanden und zahlreiche Städte schon unsicher gemacht worden. Den Strafenkatalog auf alle Jungschützen auszuweiten brachte noch keinen Erfolg.



### 2017 - JUNGSCHÜTZENVORSTAND AUF JAHRESTOUR IN KÖLN



### DAS PFINGSTTURNIER IN HERDRINGEN EIN FESTER TERMIN IM JUNGSCHÜTZENKALENDER

Seit 2018 nehmen die Jungschützen wieder regelmäßig am Pfingstturnier des Sportverein Herdringen teil. Zwei bis drei Mannschaften können die Jungschützen dabei immer stellen. 2022 konnte dann endlich der Titelgewinn eingefahren werden, welcher 2023 standesgemäß verteidigt werden konnte. Die Teilnahme macht jedes Jahr viel Spaß - sowohl bei Jungschützen, als auch bei den Zuschauern, die sich am Teamgeist der Truppe erfreuen!

Wir freuen uns in jedem Jahr auf die anstehenden Trainingseinheiten und den Pfingstsonntag mit großem Turnier. Dabei spielt Spielklasse für uns keine Rolle - jeder wird so eingesetzt, wie er kann und selbst möchte.

## GROSSES JUBILÄUM MIT KAISERSCHIESSEN UND PARTY





**04. MAI 2024 - AB 15 UHR - AUF DEM SCHÜTZENHOF**





**GROSSES JUBILÄUM MIT KAISERSCHIESSEN UND PARTY**





# HERZLICHE EINLADUNG

Die Jungschützen wollen feiern und das mit dem gesamten Dorf!

Deshalb laden wir herzlich am 04. Mai auf den Schützenhof ein.

Beginnend mit Wortgottesdienst findet ein Kaiserschießen, sowie eine Party am Abend statt. Der Eintritt ist frei und die Getränke werden mit Wertmarken gezahlt, sodass auch Kurzentschlossene eine Möglichkeit zum Besuch haben.



## 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Samstag 04.05.2024  
Beginn: 15:00Uhr  
Gemeinschaftshalle Herdringen

15:00Uhr -Wortgottesdienst  
15:30Uhr -Eröffnungsrede  
16:00Uhr -Kaiserschießen  
20:00Uhr -Party mit DJ MadRick

**Schützenbruderschaft**  
unter dem Schutz des heiligen Antonius Eremit von 1751 e.V.  
**Herdringen**



WIR BITTEN  
DAS  
DORF UM  
BEFLAGGUNG!

INTERESSE?  
HIER  
MITGLIED  
WERDEN!



Herausgeber:  
Die Jungschützen der Schützenbruderschaft unter  
dem Schutz des heiligen Antonius Eremit von 1751  
Herdringen e.V.  
Mail: jungschuetzen@sb-herdringen.de

An dieser Zeitung haben mitgewirkt:  
Maximilian Hoff, Thorsten Köhle, Daniel Drees,  
Moritz Voßbeck  
Redaktion & Gestaltung: Moritz Voßbeck  
Redaktionsschluss: 07. April 2024  
Auflage: 1.750 Stück

BLEIBT AUF DEM  
LAUFENDEN  
@JS.HERDRINGEN



**VIelen DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER DER LETZTEN 25 JAHRE!**